
FREUNDESKREIS BOTANISCHER GARTEN AACHEN e.V.

Verein zur Förderung eines **BIO**logischen Zentrums **AACHen** für Ökologie und Umweltkommunikation



Freundeskreis Botanischer Garten, Gut Melaten, 52056 Aachen

SEPA-Bankverbindung des Freundeskreises Botanischer Garten Aachen
IBAN DE84 3905 0000 0005 0526 75 BIC AACSD33
Kontakt: mobil: 0171-2709258
Rundbrief Nr. 1/2018

«Anrede»
«Vorname» «Nachname»
«Firma»
«Strasse»
«Land» «PLZ» «Ort»

Aachen, 7. März 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen, Freunde und Förderer des **BIO**logischen Zentrums **AACHen**,

so langsam mehren sich die Zeichen, dass der Frühling doch in den nächsten Tagen Einzug hält. Ob allerdings nach den frostigen Tagen im Februar der Winter schon vorbei ist, kann mit Sicherheit nicht vorhergesagt werden. Wir hoffen aber, dass in diesmal die Frühjahrssaaten und –pflanzungen einen besseren Start als im vergangenen Jahr haben werden.

Dem letzten Rundbrief haben wir einen Spendenaufruf beigegeben. Allen Mitgliedern, die daraufhin eine Spende überwiesen haben, danken wir herzlich. Die Spendenbescheinigungen folgen in den nächsten Tagen. Wir werben auch weiterhin für ihre Unterstützung und das Vertrauen in das Lehr-Lern-Labor Melaten, das jetzt im Aufbau befindlich ist. Auch wenn die eine oder andere Sache in der Vorbereitung mehr Zeit als geplant benötigt, so machen wir doch kontinuierlich Fortschritte.

Veranstaltungstermine

am Samstag, **den 17. März 2017 ab 11.00 Uhr**, eröffnen wir in diesem Frühling das Gartenjahr und nehmen unsere regelmäßigen Arbeiten mit dem

Frühjahrsputz im Karls- und Bauerngarten

wieder auf. Die Sämereien sind da. Einige Anzuchten sind vorbereitet, sodass wir zum Frühjahrsputz nicht nur den Garten aufräumen können, sondern auch mit der Aussaat und Pflanzung auf den Mischkulturbeeten starten können. Nach dem strengen und anhaltenden Frost im Februar hoffen wir, das Wetter spielt mit und der Frühling kommt jetzt so langsam in Gang ohne, dass der Winter noch einmal zuschlägt und wie im vergangenen Jahr mit spätem Frost die Obstblüte heimsucht. Nach dem fast vollständigen Totalausfall erwarten wir und freuen uns auf eine gute Obsternte im kommenden Herbst.

Am Donnerstag, den 22. **März 2017 um 19.00 Uhr**, laden wir sie herzlich ein zu unserer

Mitgliederversammlung

Die Sitzung findet im Trakt 42 A Raum 013 des Sammelbaus Biologie/Chemie der RWTH, Worringerweg 1 statt. Die Tagesordnung sieht wie folgt aus:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Geschäftsführers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Veranstaltungen 2018
9. Verschiedenes

Am **25. März 2018** laden wir sie ein zur

Frühlingswanderung

Joachim Schmitz führt diese durch das Siebengebirge von Bonn-Oberkassel bis Königswinter. Eine Besonderheit in den Wäldern am Ennert oberhalb von Oberkassel ist das nördlichste Vorkommen des Zweiblättrigen Blausterns (*Scilla bifolia*) im Rheinland. Weiter geht es auf dem klassischen Rheinhöhenweg über die Klosterruine Heisterbach nach Königswinter. Dort ist die Einkehr in eine Winzergaststätte vorgesehen.

Treffpunkt ist um 12.40 Uhr am Bahnhof Bonn-Oberkassel. Dazu muss man in Aachen Hbf um 10.51 Uhr mit dem RE 1 nach Köln fahren und dort auf den RB 12567 nach Koblenz (über die rechte Rheinseite über Bonn-Beuel) umsteigen. Der günstigste Tarif ist eine Tageskarte nach dem VRS-Tarif Stufe 7 für eine Person oder eine Gruppe bis 5 Personen (gibt's auch im AVV an Automaten). Für Inhaber einer AVV-Dauerkarte könnte auch das EinfachWeiterTicket des NRW-Tarifs günstiger sein. Zwischen Troisdorf und Bonn-Beuel sind im Februar baubedingte Fahrplanänderungen angezeigt. Für den 25. März sind bis jetzt keine Beeinträchtigungen angekündigt. Vorsichtshalber sollte man sich aber kurzfristig bei der Bahn-Auskunft (www.bahn.de) bzw. auf unserer Seite (www.biozac.de/Veranstaltungen/ Termin und [Info]) rückversichern.

Autofahrer parken entweder in Bonn-Oberkassel und müssen dann später mit dem Zug zurück oder parken in Königswinter und fahren um 12.09 Uhr mit dem RB Richtung Köln nach Oberkassel (an 12.14 Uhr).

Voraussichtliche Dauer sind 3,5 bis 4 Stunden. Der Weg ist zwar einfach; mit einer Länge von knapp 11 km und einem Höhenunterschied von 230 m wird aber doch eine gewisse Mindestkondition vorausgesetzt.

Am **26. Mai 2018** veranstaltet Joachim Schmitz eine weitere

Botanische Exkursion

in der Eifel. Die Sötenicher Kalkmulde ist für ihren Artenreichtum bekannt. Hier findet man noch selten gewordene Ackerwildkräuter und die Halbmagerrasen, für die die Kalkmulden der Eifel berühmt sind.

Die Exkursion führt von Arloff durch Felder zu den Kalkmagerrasen bei Iversheim und Eschweiler und von da nach Bad Münstereifel.

Treffpunkt ist um 11.15 Uhr am Haltepunkt Arloff (GPS 50.597395/6.786775). Dazu muss man in Aachen Hbf um 9.18 Uhr mit dem RE 9 nach Köln fahren und dort auf den RE 11331 nach Trier umsteigen, nochmal Umsteigen in Euskirchen auf RB nach Bad Münstereifel, Bad Münstereifel-Arloff an 11.16 Uhr. Der günstigste Tarif ist eine Tageskarte nach dem VRS-Tarif Stufe 7 für eine Person oder eine Gruppe bis 5 Personen. Für Inhaber einer AVV-Dauerkarte könnte auch das EinfachWeiterTicket des NRW-Tarifs günstiger sein.

Autofahrer müssen entweder mit dem Zug wieder zurück nach Arloff oder parken gleich am Bahnhof Bad Münstereifel (GPS 50.559561/6.764316) und fahren um 10.53 Uhr mit dem Bus der Linie 801 Richtung Euskirchen nach Arloff Bf, an 11.02 Uhr.



Die Tour ist als große botanische Exkursion mit weglosen Abschnitten angelegt. Deshalb ist mit 4½ bis 5 Stunden viel mehr Zeit einkalkuliert, als es der Länge von ca. 10 km und dem Höhenunterschied von ca. 275 m entspricht. Eine Rast ist nicht geplant. Die Zeit dient dem Botanisieren und ggf. auch Fotografieren. Der letzte Zug fährt von Bad Münstereifel ab 18.35. Der hat in Euskirchen auch noch Anschluss an die Bördebahn, die direkt (nicht über Köln) nach Düren fährt und damit viel Zeit spart.

Hier noch die Termine zur schnelleren Orientierung im Überblick für den AK Umwelt, die Arbeiten im Karls- und Bauerngarten und die Führungen für Alle im Karlsruhgarten. Alle Termine sind auch in der Jahresübersicht auf der letzten Seite verzeichnet:

TERMINE AK UMWELT IM JAHR 2018:

21.03. / 25.04. / 23.05. / 20.06. / 22.08. / 19.09. / 24.10. / 21.11.

Der AK trifft sich an diesen Tagen um 18.00 Uhr im Sammelbau Biologie/Chemie Trakt 42 C Raum 131.

TERMINE FÜR DIE ARBEITEN IM KARLS- UND BAUERNGARTEN IM JAHR 2018:

17.03. / 31.03. / 14.04. / 28.04. / 12.05. / 26.05. / 09.06. / 23.06. / 07.07. / 21.07. / 04.08. / 18.08. / 01.09. / 15.09. / 29.09. / 13.10. / 27.10.

Die Termine beginnen gegen 11.00 Uhr und enden je nach Arbeitsanfall und Wetter zwischen 13.30 und 14.00 Uhr.

TERMINE DER FÜHRUNGEN FÜR ALLE IM KARLSGARTEN FÜR DAS JAHR 2018:


19.05. / 24.06. / 14.07. / 18.08. / 15.09.

Als neues Mitglied des Freundeskreises begrüßen wir herzlich:

Ute Müller, Aachen

Wir verbleiben mit den besten Grüßen


Prof. Dr. Joost van Dongen
Vorsitzender


Dr. K.J. Strank
Geschäftsführer

Kurzberichte

Einrichtung des Lehr-Lern-Labor Melaten und des Pumpenhauses (Dr. Karl Josef Strank)

Für die Einrichtung des Lehr-Lern-Labors Melaten haben wir inzwischen erste Geräte beschafft und arbeiten in einer Strategieguppe an Unterrichtsthemen, die wir im Laufe des Sommers als erste Angebote für die Schulen bereitstellen wollen. Die TH-interne Genehmigung, dass wir den Vorhof des Pumpenhauses mit einem Glasdach versehen können, liegt inzwischen ebenfalls vor. Eine Vorplanung zur Nutzung der kleinen Scheune in Gut Melaten für das Lehr-Lern-Labor ist fertig und dient jetzt als Grundlage für die weiteren Gespräche mit dem Bauamt der Stadt Aachen und der Denkmalbehörde. Es sind zwar immer nur kleine Schritte, aber wir machen Fortschritte.



Geplante Gartenreise nach Schottland vom 21. bis 29.07.2018 (Dr. Karl Josef Strank)

In diesem Sommer planen wir unsere Gartenreise, nachdem wir schon zweimal in England waren, zu Gärten und Parks in Schottland. Wir reisen mit dem Flugzeug über Edinburgh an und über Glasgow zurück. In Schottland machen wir eine Rundreise von den Lowlands im Südosten bis in die Highlands im Nordwesten und zurück. Wir werden dabei phantastische Landschaften, beeindruckende Burgen, Schlösser, großartige Parks und Gärten und einiges, was nur mit dem Label „typisch schottisch“ zu bezeichnen und zu verstehen ist, erleben. Natürlich nehmen wir uns die Zeit, eine der zahlreichen Whiskey-Brennereien – hier haben wir die Qual der Wahl – inklusive Tasting zu besuchen.

Aber die Exkursion wird nicht billig, denn es ist die bislang weiteste Gartenreise, die wir unternehmen. Und wir brauchen **verbindliche Zusagen der Teilnehmer bis zum 20. April 2018**, einerseits um zu sehen, ob die Reise zustande kommt und, weil spätestens dann die Flugtickets gebucht werden müssen.



Auf unserem Reiseplan stehen neben Edinburgh und Glasgow, wo wir Stadtführungen gebucht haben, in beiden Städten die Botanischen Gärten. Das Jupiter Artland ist ein ganz moderner, „landscape high-end-designed“, umfassender Kunstgarten. Mit der Melrose Abbey, dem Priowood Garden und dem Abbotsford House, Wohnsitz von Sir Walter Scott, besuchen wir das historische Schottland. Das Schiffshebewerk, Falkirk Wheel, ist eine technische Sensation und das Pineapple House eine architektonische Kuriosität, die wir uns kurz ansehen. Etwas intensiver tun wir uns in der Speyside westlich von Aberdeen um. Hier besuchen wir den Pitmedden Garden, Crathes Castle und Castle Fraser ebenso wie eine der vielen berühmten destilleries. Angedacht sind Strathisla oder Balvenie. Dalwhinnie, die höchstgelegene Destillerie Schottlands, in einem Moor der Highlands wäre auch sehr interessant, liegt aber möglicherweise zu abseitig. An Loch Ness fahren wir vorbei. Den Inverewe Garden bei Loch Ewe an der Atlantikküste, wo der Einfluss des Golfstroms auf unser Klima in Europa deutlich ablesbar ist, planen wir zu besuchen, auch wenn er sehr abgelegen ist. Über Oban, die Arduaine Gardens und den Greenbank Garden geht es dann zurück nach Glasgow.

Die Reisekosten liegen bei 2.200 € pro Person für das Doppelzimmer in landestypischen Mittelklassehotels mit Halbpension. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 35 € pro Nacht. Die Reise ist für 20 Personen kalkuliert, ab einer Teilnehmerzahl von 15 Personen entstehen Mehrkosten von 250 €/Person. Unter diesen Umständen ist dann zu entscheiden, ob die Reise durchgeführt werden kann oder nicht zustande kommt.

